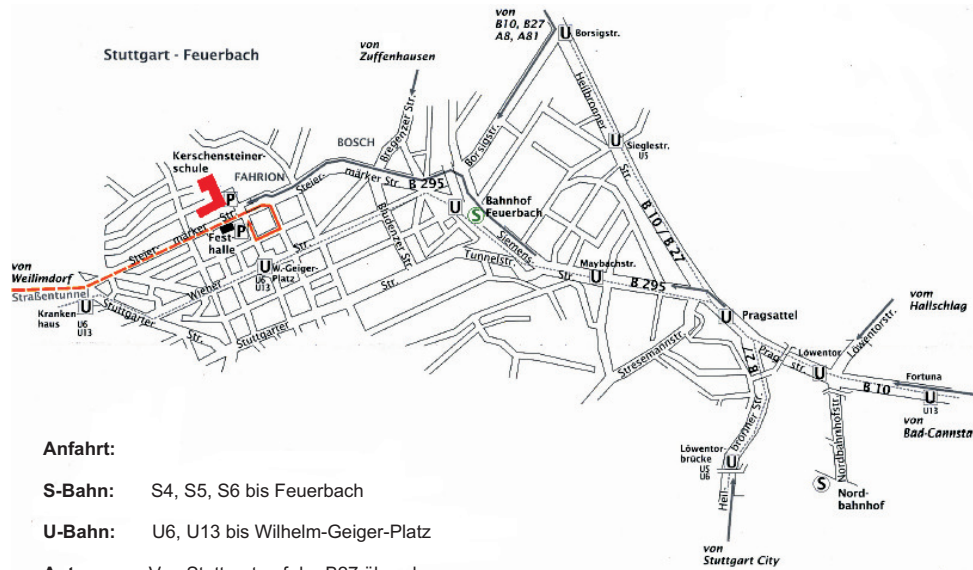


So finden Sie uns:



Anfahrt:

S-Bahn: S4, S5, S6 bis Feuerbach

U-Bahn: U6, U13 bis Wilhelm-Geiger-Platz

Auto: Von Stuttgart auf der B27 über den Pragsattel und ab da auf die B295 in Richtung Feuerbach fahren. Auf der Steiermärker Straße in Feuerbach vor der Tunnelabfahrt rechts abbiegen. Die Schule liegt nach ca. 100 m rechts, Tiefgaragenplätze sind vorhanden.

Informationen zur Ausbildung



Allgemeine Hochschulreife +

**Umweltschutztechnischer Assistent/
Umweltschutztechnische Assistentin**

ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE UND BERUFSAUSBILDUNG ZUR UMWELTSCHUTZTECHNISCHEN ASSISTENTIN ZUM UMWELTSCHUTZTECHNISCHEN ASSISTENTEN (UTA)

Das *Technische Gymnasium - Angewandte Naturwissenschaften (NTG)* vermittelt eine Doppelqualifikation:

- die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und
- eine vollwertige Berufsausbildung zur/zum UTA.

Die Absolventinnen und Absolventen, die nicht studieren wollen, können im erlernten Beruf arbeiten. Andererseits bietet die Berufsausbildung Studierenden Vorteile und Sicherheiten während des Studiums. Durch die fundierte theoretische und praktische Ausbildung bieten sich in jedem Fall gute Startchancen für Berufstätigkeit und Studium.

Berufsbild

Arbeitsplätze der UTA ergeben sich in Kontrolllabors von Industriebetrieben, kommunalen Entsorgungsunternehmen, Forschungsinstituten und Untersuchungsämtern. Außerdem können sie im Bereich der betrieblichen Sicherheitskontrolle eingesetzt werden.

Die Aufgaben der UTA in ihrem beruflichen Alltag sind sehr vielfältig. Sie nehmen Boden-, Luft- und Wasserproben und untersuchen diese mit modernen Analysemethoden. In Zusammenarbeit mit Ingenieuren überwachen sie die Einhaltung von Umweltauflagen. Sie werden als Umweltberater eingesetzt und sind zuständig, wenn es um die umweltgerechte Entsorgung von Abfällen und Abwasser geht.

Schulische Ausbildung

UTA besitzen eine **breite Grundlagen-ausbildung** in den verschiedenen Bereichen der Umweltschutztechnik. Ihre Kenntnisse eröffnen ihnen daher auch Arbeitsfelder in Chemie, Medizin, Biologie bzw. Biochemie.

Die **theoretische Ausbildung** umfasst die Fächer Umweltschutz- und Verfahrenstechnik, Biologie, Ökologie, Umweltanalytik, Chemie sowie Physik, Computertechnik und Mathematik. Die Schülerinnen und Schüler erhalten hier eine fundierte theoretische Grundlage für Berufstätigkeit und Studium.

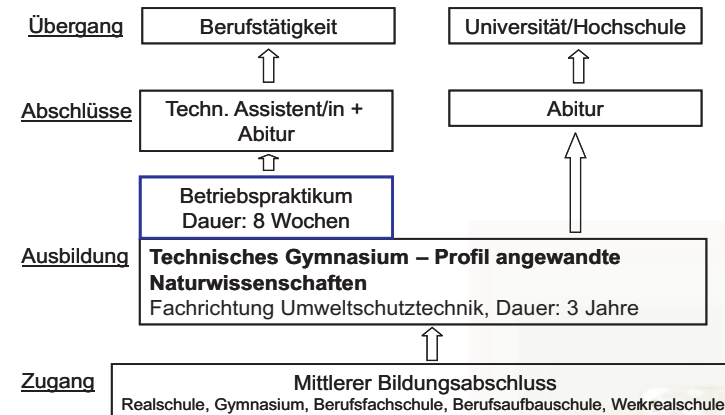
In engem Zusammenhang zur Theorie steht die **fachpraktische Ausbildung** im labortechnischen Praktikum. An ausgewählten Versuchen und Verfahren werden die Schülerinnen und Schüler in die Grundlagen der Umweltanalytik eingeführt.

Die **allgemein bildenden Fächer** Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte mit Gemeinschaftskunde/ Wirtschaftslehre und Religion bzw. Ethik sichern die Studierfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen.

Aufnahmevoraussetzung:

- Mittlerer Bildungsabschluss* mit einem Notendurchschnitt von mind. 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, naturwissenschaftliches Arbeiten oder Chemie oder
- Versetzung in die Oberstufe eines Gymnasiums.

* Realschule, Berufsfachschule, Berufsaufbauschule, Werkrealschule



Altersbegrenzung:

max. 18 Jahre bei Ausbildungsbeginn
(21 Jahre bei abgeschlossener Berufsausbildung)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre + 8 Wochen Betriebspraktikum

Die allgemeine Hochschulreife, die am NTG erworben wird, ist bundesweit anerkannt.

